

Inhalt

Einleitung	7
1. Muster fachhistorischer Legendenbildung	11
1.1. Die These der Nichtexistenz	14
1.2. Die These der Bedeutungslosigkeit	17
1.3. Die These der Unwissenschaftlichkeit	26
1.4. Der Irrationalismusvorwurf	32
2. Probleme einer materialorientierten Fachgeschichtsschreibung der Soziologie im Nationalsozialismus	40
2.1. Zur jüngeren fachhistorischen Debatte	40
2.2. Zum theoretischen Konzept einer wissenschaftshistorischen Untersuchung der Soziologie im deutschen Faschismus	50
3. NS "Wissenschaftsphilosophie" und Wissenschaftspolitik	65
3.1. Die Wissenschaft im "Licht" der NS-Ideologie	65
3.2. Zur NS-Wissenschaftspolitik im allgemeinen	72
3.2.1. Personalpolitik	72
3.2.2. Studentenpolitik	78
4. "Deutsche" Soziologie vor 1933	81
5. Machtergreifung und soziologisches Programm	89
6. Von "praktischer" zu "angewandter" Wissenschaft des Volkes	111
6.1. Das Scheitern des leitwissenschaftlichen Anspruchs der Soziologie	111
6.2. Die Verwissenschaftlichung totalitärer Herrschaft als angewandte Soziologie	130
6.2.1. Vom Primat der Gesinnung zum Primat der Effizienz	151
6.2.2. Zwischen Ideologievorwurf und Vorbildlichkeit: amerikanische Soziologie	156
Zusammenfassung	163
Literaturverzeichnis	172
Verzeichnis der Zeitschriftenabkürzungen	184